

meiner Thorheiten noch um diese einzige vermehren, habe ich denn Geld dazu? — (Legt das Loos hin, nimmt aus der einen Tasche ein Goldstück, aus der andern einen Kupferdreier) Hier Gold — hier Kupfer — jenes darf ich nicht weggeben — für dieses erhalte ich nichts. (indem er die Aufschrift der Medaille liest) Wohl dem, der Freude an seinen Kindern erlebt! Mutter! was für Freude würdest du haben, wenn du mich hier treffen solltest. (indem er das Loos wieder nimmt und wieder hinlegt) Nein, nein, du sollst mich nicht aufs neue zum Verbrecher machen. (Nachdenkend) Ob ich wohl das Glück aus den Händen gelegt habe — ach! der Segen der Mutter ist mehr werth, als das große Loos (indem er beide Geldstücke in eine Tasche steckt) der letzte Dreier und das letzte Andenken der Mutter — sie werden sich ja wohl vertragen —

Achter Auftritt:

Ernst, Papili.

Papili. (eine volle Geldtrüte in der Hand)
Nun